

Aktivitäten im Jahr 2012

feminismen diskutieren

im Depot – Raum für Kunst und Diskussion in Wien 7, Breitegasse 3, hat sich zu einem Raum für vielfältige Diskussionen entwickelt (koordiniert von Sabine Prokop, mit fünf Veranstaltungen im Lauf des Jahres, drei weitere mussten leider aus div. Gründen abgesagt werden).

Jänner: **Repräsentationen prekärer Lebenswelten** (Vortrag Irmtraud Voglmayr, Respondenz Sabine Prokop)

Mai: **Geschlechterverhältnisse in "Krisenzeiten"** (Vortrag von Stefanie Wöhl, Respondenz: Gabriele Michalitsch, Moderation Sabine Prokop)

Juni: **Hypeout für Burnout? timeout & walk about...** (Vortrag von Katharina Prinzenstein, Moderation Sabine Prokop) in Kooperation mit werkmobil®

November: **Frauengesundheit in Theorie und Praxis** (Vortrag von Gerlinde Mauerer, Moderation Sabine Prokop) in Kooperation mit der Frauenhetz www.frauenhetz.at

Dezember: **Vom Sein und Werden. Strategien bildender Künstlerinnen** (Vortrag von Michi Ebner, Moderation Sabine Prokop)

Offener Brief an den FWF zur Entwicklung der österreichischen Forschungsförderung

Im Jänner erstellt auf Initiative von Esther Hutfless und Karl Reitter in loser Kooperation mit der IG LektorInnen und www.doktorat.at, unterzeichnet von 137 Personen. In einem darauffolgenden Gespräch beim FWF wurden Christoph Kratky (Präsident), Dorothea Sturn (Geschäftsleitung) und Falk Reckling (Leitung Geistes- und Sozialwissenschaften) ‚unsere‘ Eindrücke von der Entwicklung der Forschungsförderung geschildert und die gestellten Forderungen aus verschiedenen Perspektiven dargelegt.

Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung / Gender Studies Association Austria (ÖGGF)

Der VfW hatte sich bereits 2011 intensiv in die Vorbereitung für die Gründung einer Gesellschaft Genderforschung in Österreich eingebracht und tat das auch im Jahr 2012, u. a. im März durch die Vorbereitung der Statuten und die Teilnahme am Treffen der Statuten-AG in Linz. Am 23. November Teilnahme an der konstituierenden Versammlung der ÖGGF in Salzburg.

15. November 2012: Abgabe des Buch-Manuskripts "Prekarität und Freiheit? Feministische Wissenschaft, Kulturkritik und Selbstorganisation"

beim Verlag Westfälisches Dampfboot durch die Herausgeber_innen Dagmar Fink, Birge Krondorfer, Sabine Prokop und Claudia Brunner, mit Beiträgen von Monika Mokre, Luzenir Caixeta, Frigga Haug, Elisabeth Mayerhofer, Beatrix Beneder, Irmtraud Voglmayr, Juliane Alton, Uli Aigner und Jo Schmeiser, Petja Dimitrova, Michaela Ralser, Katharina Prinzenstein, Sabine Prokop, Michi Ebner, Birge Krondorfer, Renate Fleisch, Isabell Lorey, gender et alia: Dagmar Fink und Susanne Lummerding und Katja Wiederspahn, Esther Hutfless, Hanna Hacker, Karin Rick, Miriam Wischer, Utta Isop, Barbara Eder und Claudia Brunner.